

Gemälde: Öl auf Leinwand.

1. 50 × 33,5. Der stehende hl. Johann von Nepomuk. Gut, Anfang des XVIII. Jhs. (Sakristei).
2. 360 × 188. Großes rahmenloses Gemälde. Ehemaliges Hochaltarbild. Die Sendung Petri. Unten kniet Petrus vor dem Erlöser, der ihm die Schlüssel übergibt und mit der linken Hand emporweist zu dem von Putten getragenen Modell der Peterskirche. Unten hinter den beiden die Gruppe der Apostel, oben

Gemälde.



Fig. 128 Seekirchen, Stiftskirche, Tragkruzifix (S. 138)

Engel mit der Tiara und dem dreifachen Kreuzesstab. Links unten signiert: *Clemens Beuttler in. et pin: 1672*. Gute Arbeit (Fig. 129).

3. Fünfzehn Kreuzwegbilder, gute Arbeiten von Sebastian Stief, 1849.

4. Maria und der Verkündigungengel. Von S. Stief.

Fig. 129.

Monstranz: Silber, zum Teil vergoldet, 78 cm hoch. Breitovaler, dreimal abgestufter Fuß, verziert mit getriebenen Rocailornamenten und unechten Steinen. In der Mitte des Griffes ein runder Knauf mit getriebenen Blüten und halben Muscheln und darüber ein dreiseitiger vasenförmiger Knauf mit drei Muscheln in Volutenkartuschen. Um das Gehäuse vorne ein schmaler Rahmen mit unechten Steinen und kurzem Strahlenkranz und dahinter vor der breiten Strahlenkranzscheibe ein breiter durchbrochener

Monstranz.